

mira - das Experiment

*Urteile nie über jemand bevor du nicht in dessen Schuhen gegangen bist
(indianisches Sprichwort)*

Ich habe mir die Aufgabe gestellt, andere Menschen, Unternehmer und Unternehmerinnen, Vereine und Organisationen dabei zu unterstützen

- Höchstleistungen zu erbringen,
- ihre größten Ziele zu erreichen und
- in Wettbewerben zu gewinnen,

auch oder ganz besonders, wenn die Voraussetzungen schwierig sind.

Meine Lebens- und Arbeitseinstellung beinhaltet aber auch

- Verantwortung für und Rücksichtnahme auf sich selbst und andere, insbesondere auf alle, die von uns abhängig sind, sowie
- offene Kooperation,
- fairen Wettbewerb,
- Entwicklung unter Beachtung der Bedürfnisse, der Gesundheit und der Lebensbedingungen anderer Menschen und Lebewesen und
- das Streben nach nachhaltiger Entwicklung

Nicht nur mir stellt sich immer wieder die Frage, ob sich die gestellte Aufgabe mit meiner Lebens- und Arbeitseinstellung vereinbaren lässt.

Auch ich war mir nicht ganz sicher, ob, wann und unter welchen Bedingungen ich Werte und Einstellungen, wenn auch nur kurzfristig, aufgeben würde, um ein Ziel (leichter) zu erreichen.

Wann sind Zielkorrekturen ein Etappensieg, wann eine Niederlage, wann gehe ich einen Weg nicht mehr mit?

Ich habe den Selbstversuch gewagt.

Mein „Hochleistungsteam“ ist nun im fünften Entwicklungsjahr und wir mussten, trotz vieler Hürden und Stolpersteine den Weg noch nicht verlassen oder aufgeben.

Ich habe viel gelernt, zum Beispiel, dass

- erfahrene KollegInnen den jungen „High Potentials“ die notwendige Basis und Sicherheit geben
- jede Entwicklungsphase andere LehrerInnen und TrainerInnen braucht
- auch die Besten nicht wahrgenommen werden, wenn sie sich nicht präsentieren
- jede Vorwärtsentwicklung auch Rückschritte braucht
- die Frage, ob das Ziel noch erstrebenswert ist, auch noch gestellt werden muss, wenn schon viel in den Weg investiert wurde
- jede Investition für alle Beteiligten einen wahrnehmbaren Nutzen bringen muss

Erfahrungen und Erkenntnisse, die mir in der Begleitung und Entwicklung von (hoch qualifizierten) MitarbeiterInnen von großem Nutzen sind.